

**Abschrift der Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung
am 10.04.2014 in der Schwälmer Stube, Ortsteil Merzhausen**

Anwesende Gemeindevertreter/innen (stimmberechtigt):

Bernd Bätz	Horst Langstädtler
Helga Christ	Kirsten Nahser
Horst Faust	Rüdiger Nagel
Andrea Glintzer	Wilhelm Pftzing
Ernst Gömpel	Ulrich Riebeling
Helwig Happel	Andreas Ries
Erwin Hochfeld	Georg Spanknebel
Heinrich Hoos	Hans-Jürgen Schäfer
Ingo Hoos	Frank Schnücker
Udo Schölling	Winfried Ide
Martin Schultheis	Stefan Völker
Thomas Justus	Klaus Zulauf
Herbert Krey	Holger Koch
Heinrich Knauff	Heinz Knoch

Es fehlten entschuldigt: Manuel Hoos # Hannes Schwalm # Wolfgang Schwalm

Es fehlten unentschuldigt: ./.

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes: Bürgermeister Heinrich Vesper
Günter Franke # Günther Gimpel # Paul Kalbfleisch # Erich Korell # Manfred Ries
Günter Schenk # Anna Katharina Wenzlik

Es fehlten entschuldigt: # Johannes Sebastian Süssmann

Es fehlten unentschuldigt: ./.

Anwesende Mitglieder der Gemeindeverwaltung (nicht stimmberechtigt):

Helena Hergert, Schriftführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch die Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 31.03.2014 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen Einladung und der Sitzung lagen mindestens 3 Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung die v. g. 28 , (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 01

Betr.: Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 20.05 Uhr die Sitzung.

Die Einladung erfolgte fristgerecht, es wurden keine Einwände erhoben.

TOP 02

Betr.: Haushalt 2014

a) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm

b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung- mit plan

c) Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept

Beschluss:

a) Das vorgelegte Investitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2017 wird durch die Gemeindevertretung in der vorgelegten Form beschlossen.

28 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

b) Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2014 zu. Die Haushaltssatzung schließt wie folgt ab: ...

28 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

c) Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Form.

28 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

b) Die Gemeindevertretung folgt dem Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses und stimmt dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2014 mit folgenden Änderungen zu.

Grundsteuer A: 320 %

Grundsteuer B: 300 %

Die Haushaltssatzung schließt wie folgt ab:

Haushaltssatzung der Gemeinde Willingshausen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Willingshausen am folgende Haushaltssatzung beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 7.493.867,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.924.099,--	EUR
mit einem Saldo von	430.232,--	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,--	EUR
mit einem Saldo von	0,--	EUR

mit einem Fehlbedarf von	430.232,--	EUR
--------------------------	------------	-----

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.260,--	EUR
---	----------	-----

und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	506.000,--	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-663.345,--	EUR
mit einem Saldo von	-157.345,--	EUR

Einzahlungen aus Finanztätigkeit auf	157.345,--	EUR
Auszahlungen aus Finanztätigkeit auf	-636.600,--	EUR
mit einem Saldo von		EUR

mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-479.255,--	EUR
---	-------------	-----

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

157.345,-- EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.800.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden im Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 300 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 7

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Die Personalaufwendungen Kontenklassen 620, 630, 640, 641, 642, 643, 647, 648, 649, 65 sowie die Versorgungsaufwendungen Kontenklassen 644, 645, 646 bilden ein eigenes Budget. Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen des gleichen Budgets gemäß § 19 GemHVO herangezogen werden. Mindererträge sind im Budget auszugleichen. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden.

Mittel aus den Budgets sind grundsätzlich übertragbar.

Antrag der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, dass eine außerordentliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich des Beitragswesens in der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden soll.

Dieser wird von den Fraktionen abgelehnt, da der Antrag nicht vorher ordentlich eingereicht wurde. Die Geschäftsordnung verlangt eine fristgerechte Einreichung der Anträge vor einer Sitzung, da der Antrag nichts mit der heutigen Tagesordnung zu tun hat.

Einigung: Der Antrag soll ordentlich zur nächsten Gemeindevertretersitzung eingereicht und beraten werden.

TOP 03

Betr.: **Fragestunde**

Anfragen gemäß § 15 der Geschäftsordnung liegen bis heute nicht vor.

TOP 04

Betr.: **Mitteilungen**

- a) Die Abschrift der Niederschrift der 26. Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.03.2014 ist als **Anlage** beigefügt.
- b) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde ein Baugrundstück im Baugebiet Krappeacker verkauft.
- c) Die Gemeindevertretervorsitzende gratuliert Herrn Heinrich Hoos, Herrn Heinz Knoch und Herrn Erich Korell nachträglich zum Geburtstag.
- d) Die Gemeindevertretervorsitzende gab die Einladung zum Spatenstich der neuen Grundschule am 08.05.2014 um 10.00 Uhr an der Antreffhalle bekannt.
- e) Die Gemeindevertretervorsitzende gab die Einladung zur Abschlussfeier der Patenschaftskompanie Luftlandfernmeldebataillon DSO Stadtallendorf am 08.05.2014 um 15.00 Uhr am Ransrain nochmal bekannt.
- f) Die Gemeindevertretersitzung am 08.05.2014 wird voraussichtlich ausfallen.

Die Sitzung wurde um 21.33 Uhr von der Vorsitzenden geschlossen.

Die Schriftführerin:

Helena Hergert